



Genuss-Molkerei
seit 1926

PRESSEMITTEILUNG

Mertingen/Ansbach, 27. Februar 2018

Verleihung der Goldenen Milchkanne

Zott zeichnet Milcherzeuger mit Nachhaltigkeitspreis aus

23 besonders nachhaltig und erfolgreich handelnde Milcherzeuger hat die Genuss-Molkerei Zott am Dienstag, 27. Februar, mit der Goldenen Milchkanne ausgezeichnet. Die Preise in vier Kategorien sind mit jeweils 1.000 Euro dotiert. Die feierliche Verleihung in der Orangerie in Ansbach war der Höhepunkt des alle zwei Jahre stattfindenden Best-Practice-Wettbewerbs der Mertinger Molkerei.

Mit der Auszeichnung der Goldenen Milchkanne würdigt Zott besonders herausragende Leistungen seiner Landwirte im Hinblick auf Milchqualität und nachhaltiges Handeln. „Unsere Milcherzeuger leben mit Leidenschaft für ihren Beruf und ihre Tiere. Gerade in Zeiten, in denen die gesellschaftlichen Diskussionen zur Tierhaltung immer mehr zunehmen, wollen wir diese Begeisterung sichtbar machen“, so Christian Schramm, Leiter des Milcheinkaufs bei Zott. Denn die Leidenschaft spiegelt sich auch in der Milchqualität und damit dem hohen Qualitätsniveau der Milchprodukte wider. Zudem will die Molkerei mit der Auszeichnung andere Milchlieferanten anregen, sich mit ihrem eigenen Handeln auseinanderzusetzen und es auf weitere, neue Qualitäts- und Nachhaltigkeitsaspekte zu überprüfen.

23 Preisträger in vier Kategorien

Die 23 Gewinner-Betriebe liegen im gesamten Milcheinzugsgebiet von Zott, das sich über weite Teile Bayerns und das östliche Baden-Württemberg erstreckt. Ausgezeichnet wurden die Milcherzeuger in vier Kategorien, die den Qualitätsanspruch der Landwirte und ihre Motivation zur nachhaltigen Milcherzeugung am treffendsten abbilden. Das sind die Milchqualität, das Produktionsumfeld, ein hohes Lebensalter der Milchkühe sowie der Schutz der Umwelt.

Die Zellzahl der Milch ist ein wichtiger Indikator, der den Zustand der Eutergesundheit bei milchliefernden Tieren beschreibt. Je niedriger, desto besser. In der Kategorie Milchqualität wurden zum einen die Betriebe ausgewählt, die in einem Zeitraum von 28 Monaten die niedrigsten Zellgehalte vorweisen konnten, zum anderen die Betriebe, die im selben Zeitraum bei steigender Milchmenge ihre Zellgehalte signifikant verbessern konnten. Insgesamt wurden in dieser Kategorie neun Betriebe ausgezeichnet.



Genuss-Molkerei
seit 1926

Grundlage der Kategorie Produktionsumfeld ist die Zott-Lieferantenbewertung, in die das Ergebnis der regelmäßig durchgeführten Hofbegehung durch den Milchprüfing Bayern einfließt. Eine hohe Punktzahl in der Lieferantenbewertung dokumentiert ausgezeichnete Qualitätsstandards, etwa bei Haltungsbedingungen, bei Futter und Fütterung, Hygiene, Dokumentationen und Umweltschutz. Sechs Betriebe erzielten im 22-monatigen Betrachtungszeitraum die volle Punktzahl und diese wurden nun ausgezeichnet.

In der Kategorie Langlebigkeit der Milchkühe hat Zott die Betriebe mit den ältesten Milchkühen ausgezeichnet. Gewertet wurde das Durchschnittsalter der ältesten 30 Prozent aller Kühe auf dem Hof, wobei bei kleinen Betrieben der gesamte Bestand zählte. Im Spitzenreiter-Betrieb liegt dieser Durchschnitt bei 13,9 Jahren. Die vier Gewinnerfamilien zeigen, dass unter den richtigen Haltungsbedingungen eine Kuh auch im hohen Alter noch Milch geben und zum wirtschaftlichen Erfolg des Hofes beitragen kann.

Für die Kategorie Schutz der Umwelt wurden die vier Betriebe ausgewählt, deren Nährstoffsalden der Düngung der betrieblichen Gesamtfläche in zwei betrachteten Jahren im optimalen Bereich lagen. Ausgeglichene Nährstoffbilanzen sind wichtig für Boden, Wasser, Luft und Biodiversität. Überhöhte Stickstoffsalden können zu hohen Nitratgehalten im Trinkwasser und Ammoniak- und Lachgasemissionen in die Luft führen.

Nachhaltigkeitsprogramm für Milcherzeuger

2013 hat Zott das Qualitäts- und Nachhaltigkeitsprogramm „Zott Qualitätsmilch aus Leidenschaft“ eingeführt und bündelt darin alle Projekte und Maßnahmen, die an die Milcherzeuger gerichtet sind. Im Mittelpunkt des Programms stehen neben der Qualität des Rohstoffs Milch die Bedürfnisse von Mensch und Tier. So werden u.a. neue Herangehensweisen bei der Tiergesundheit und der Tierhaltung erprobt, etwa zur Reduzierung des Antibiotika-Einsatzes und zur Förderung der Homöopathie im Kuhstall. Die Best-Practice-Auszeichnung Goldene Milchkanne, die 2018 zum dritten Mal stattfand, ist Teil des modular aufgebauten Programms und wird zweijährlich an Zott-Milchlieferanten für besonders nachhaltiges Handeln und vorbildliche Milchqualität verliehen.

(Pressebild siehe Seite 3, Preisträger siehe Seite 4)



Genuss-Molkerei
seit 1926

Bild der Preisverleihung (Copyright Zott / Eckhart Matthäus):



23 Milcherzeuger-Familien erhielten am Dienstag, 27. Februar, in Ansbach die Goldene Milchanne überreicht. Damit bescheinigte ihnen die Molkerei Zott besonders nachhaltiges Handeln und vorbildliche Milchqualität.

Pressekontakt & Bildmaterial

Jürgen Pfeifle – Unternehmenskommunikation

Zott SE & Co. KG | Dr.-Steichele-Straße 4 | 86690 Mertingen

Tel. +49 9078 801 178 | E-Mail: juergen.pfeifle@zott.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.zott.de und www.zott-dairy.com/de/milch



Genuss-Molkerei
seit 1926

Übersicht der Preisträger

Kategorie: Milchqualität

Dynamische Betrachtung

Betrieb Alfons Schlecht, 86676 Ehekirchen
Betrieb Steffen Sindel, 91555 Feuchtwangen
Betrieb Robert Benz, 89344 Aislingen
Betrieb Erwin Biber, 86703 Rögling

Statische Betrachtung

Betrieb Hans Thannheimer, 87538 Bolsterlang
Betrieb Simon Wagner, 86576 Schiltberg
Betrieb Karl Nehmeier, 91126 Schwabach
Betrieb Konrad Recher, 86444 Affing
Betrieb Christian Soyer, 82395 Obersöchering

Kategorie: Produktionsumfeld

Betrieb Philipp Wiedenmann, 73450 Neresheim
Betrieb Dieter Fragner, 91555 Feuchtwangen
Betrieb Willibald Brems, 85072 Eichstätt
Betrieb Alois Weiß, 82447 Spatenhausen
Betrieb Josef und Matthias Fink, 87545 Burgberg im Allgäu
Betrieb Roland Fieger, 87657 Görisried

Kategorie: Langlebigkeit der Milchkühe

Betrieb Friedrich Wild, 97944 Boxberg
Betrieb Albert Klas, 86641 Rain
Betrieb Benedikt Baur, 82346 Andechs
Betrieb Heinz Albrecht, 91781 Weißenburg

Kategorie: Schutz der Umwelt

Betrieb Hans Wiedemann, 89353 Glött
Betrieb Otto Bertele, 87477 Sulzberg
Betrieb Thomas Sirch, 86450 Altenmünster
Betrieb Josef Hundseher, 86570 Inchenhofen